

Inhalt

Artikel

Claus Roxin

Kann die Drohung mit einem rechtmäßigen Unterlassen eine strafbare Nötigung sein? — 277

Christian Rückert

Zwischen Online-Streife und Online-(Raster-)Fahndung – Ein Beitrag zur Verarbeitung öffentlich zugänglicher Daten im Ermittlungsverfahren — 302

Elisa Hoven

Was macht Straftatbestände entbehrlich? – Plädoyer für eine Entrümpelung des StGB — 334

Carl-Friedrich Stuckenberg

Rechtsgüterschutz als Grundvoraussetzung von Strafbarkeit? — 349

Matthias Jahn und Dominik Brodowski

Das Ultima Ratio-Prinzip als strafverfassungsrechtliche Vorgabe zur Frage der Entbehrlichkeit von Straftatbeständen — 363

Urs Kindhäuser

Straf-Recht und ultima-ratio-Prinzip — 382

Cornelius Prittwitz

Das Strafrecht: Ultima ratio, propria ratio oder schlicht strafrechtliche Prohibition? — 390

Johannes Kaspar

Redundante Tatbestände — 401

Jörg Kinzig

„Tote Tatbestände“ — 415

Bernd Heinrich

Über die Entbehrlichkeit der Tatbestände der §§ 103, 353a StGB — 425

Bernd-Dieter Meier

Bagatellarische Tatbestände — 433

Gunnar Duttge

Die „geschäftsmäßige Suizidassistentz“ (§ 217 StGB): Paradebeispiel für illegitimen Paternalismus! — 448

Cornelius Nestler

„Das Verbot weicher Drogen“ — 467

Michael Kubiciel

Unentbehrliches Wirtschaftsstrafrecht, entbehrliche Tatbestände — 473

Tonio Walter

Feministische Kriminalpolitik? — 492

Thomas Weigend

Tatbestände zum Schutz der Sexualmoral — 513

Brian Valerius

Tatbestände zum Schutz religiöser Einrichtungen — 529

Auslandsrundschau

Yuki Nakamichi

Präventionsstrafrecht in Japan — 543 (73)

Grazia Mannozi

**Die juristische und linguistische Herkunft des Terminus „Restorative Justice“:
Ein Dialog zwischen Recht, Philosophie und Rechtslinguistik — 559 (89)**

José Danilo Tavares Lobato

**„Defensoria Pública“ – die brasilianische Verteidigungsstaats-
anwaltschaft — 578 (108)**